

Wiesbadener Tagblatt.

Nov. 218. Mittwoch den 17. September 1862.

Aufruf an die Bewohner Wiesbadens.

Den Schutz der Felderzeugnisse betr.
Da die von dem Gemeinderathe beschlossene Anstellung von 2 weiteren Beischützen für die Dauer der Erndtzeit nicht in Vollzug gesetzt werden konnte, weil auf das von dem Unterzeichneten erlassene Concurrrenz-Ausschreiben eine hinlängliche Anzahl Bewerber um diese Beischützenstellen sich nicht gemeldet hat, so hat der Gemeinderath in seiner Sitzung vom 5. d. M. beschlossen, zur besseren Handhabung des Feldschutzes an den Gemeinfinn der Bewohner hiesiger Stadt zu appelliren, und nach dem Vorbilde anderer Städte die Anstellung und Verpflichtung von Ehrenschiützen zu versuchen, d. h. solcher Personen, welche sich bereit erklären, zum Schutze der Felderzeugnisse freiwillig und unentgeltlich mitzuwirken, die Mitwirkung zur Sicherung des Eigenthums also als Ehrensache betrachten.

Demgemäß ergeht hierdurch der Aufruf an alle achtbaren Einwohner hiesiger Stadt, welche bereit sind, das Amt eines Ehrenschiützen zu übernehmen, sich bei dem Unterzeichneten melden zu wollen.

Wiesbaden, den 13. September 1862. Der Bürgermeister:
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. September Vormittags 11 Uhr wird eine Partie confiscirter Aepfel und Kartoffeln in dem hiesigen Rathhaus öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 16. September 1862. Der Bürgermeister:
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 18. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen die hinterlassenen Mobiliten der dahier verstorbenen Frau Raphael Herz Wittwe von Weisburg im Hause des Herrn Bauraths Hoffmann, Kapellenstraße No. 2, gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Dieselben bestehen in gut erhaltenen Holz- und Polstermöbeln aller Art, in gutem Bettwerk und Weißzeug, Glas und Porzellan, Kupfer, Messing, Blech und Eisenwerk, sodann in Pretiosen und Silbersachen, unter welchen letzteren besonders vier große Girandolen, eine Theeservice mit Theebrett, Obstkörbe und 2 Duzend in Feuer vergoldete Dessert-Messer und Löffel etc.

Das Silberwerk und die Pretiosen sollen am zweiten Tage, Freitag den 19. d. M. Vormittags, zur Versteigerung gebracht werden.

Wiesbaden, den 15. September 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt:
Coulin.

Zufolge justizamtlicher Verfügung sollen Mittwoch den 17. l. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

1) zwei Betten,

2) eine Commode, ein Kleiderschrank,
3) fünf Betten
versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. September 1862.

11599

Der Gerichtsvollzieher.
Dieblicher.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. d. M. Nachmittags 5 Uhr werden die Äpfel und Birnen von 20 Bäumen auf einem hinter dem Herzgl. Schloßgarten dahier bei dem f. g. grünen Häuschen belegenen Pfarracker öffentlich versteigert.

Dieblich, den 15. Septbr. 1862. 71 1190 (Der Bürgermeister-Adjunkt) Groß.

17

Notizen

Mittwoch den 17. September Vormittags 9 Uhr:
Mobilienversteigerung des Hrn. Feddersen aus Hamburg in seinem Wohn-
hause, Curstaalanlagen No. 5. (S. Tagbl. 216.)

Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Befuhr von Pflastersteinen, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 216.)

Versteigerungs-Anzeige.

Dienstag den 21. October i. J. von Vormittags zehn
Uhr an und die folgenden Tage läßt Herr **Philipp Bandel**,
Rentner, in Worms wohnhaft, in seiner Wohnung daselbst
wegen Wohnortsveränderung seine reichhaltige Sammlung an **Belgemäl-**
den (161 Stück) und **Kupferstichen** (111 Stück) aus der deutschen,
niederländischen, italienischen, französischen, spanischen und byzantinischen
Schule von den ersten Meistern, namentlich Gemälde von Ferdinand Kobell,
G. Ph. Rugendas, Hans Beckmann, Lairesse, van Goyen, Diepenbeck, P.
Rubens, Hulsman, Netscher, van Dyk, de Wete, de Backer, Frederico
Barocius, Gindo Reni, Lucca Giordano, Amigoni, Correggio, Annibal, Caracci,
Bourgignon u. s. w. befinden, sowie verschiedene **Alterthümer**,
Künstlerische, Porcellain- und Glasarbeiten, Holzschnitte,
dann **antike Möbel** und eine **reichhaltige Bibliothek** alter
Druckwerke, geschichtlicher, geographischer und naturwissen-
schaftlicher, philosophischer, kritischer und poetischer, sowie
juristischer Werke in Eigenthum versteigern.

Alle der Versteigerung ausgesetzt werdende Gegenstände können bis zur
Versteigerung jederzeit eingesehen werden.

In allen Buchhandlungen sind Kataloge zu haben.

Mit den Gemälden beginnt die Versteigerung.

Worms, den 14. September 1862.

11592

Dr. Phildius,
Großherzoglich Hessischer Notar.

Die Ausstellung

der Verloosungsgegenstände für das Rettungshaus findet von Mittwoch an
statt. Das Local ist in der höheren Töcherschule, Louisenstraße No. 24.

357

Das Comité.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

vom Schiff bei

Aug. Dorst. 11292

Täglich Gefrorenes und rohes Eis empfiehlt

197

H. Wenz, Conditior.

Zeichnungen-Ausstellung.

Eine reiche Auswahl von Zeichnungen sämtlicher Gewerbeschulen des Herzogthums ist in dem Locale des Central-Gewerbevereins (Kirchgasse 25) zu allgemeiner Ansicht ausgestellt. Die Ausstellung ist geöffnet von Mittwoch den 17. bis Sonntag den 21. d. M. Vormittags von 9 — 12 Uhr und Nachmittags (mit Ausnahme des Sonntags) von 3 — 6 Uhr.

Taunus-Eisenbahn.

Mit Donnerstag dem 18. d. M., von welchem Tage an ein Theil der Züge der Taunusbahn einen directen Anschluß an die Züge der Herzoglich Nassauischen Staatsbahn an dem neuen Anschlußpunkte bei der Viebricher Zweigbahn erhält, wird der Schnellzug No. 15 der Taunusbahn, wie folgt expedirt werden:

Abfahrt zu Frankfurt	4 Uhr 10 Minut.	Mittags,
Ankunft zu Castet	4 " 50 "	" "
Abfahrt zu Castet	4 " 55 "	" "
Ankunft zu Wiesbaden	5 " 10 "	Abends.

Die mit diesem Zug correspondirende Abfahrt der Dampffähre am Fischthore zu Mainz erfolgt präcis 4 Uhr 40 Minuten.

Frankfurt, den 15. September 1862.

Im Auftrag des Verwaltungsraths:

Der Director

Wernher.

397

Schwarz lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Inschriften und Vergoldung dauerhaft und schön gefertigt werden nebst Sockel u. setzen zu reellen Preisen fertig auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätzig bei **Julius & Adolph Hartmann**, Schwalbacherstraße 31. 11593

Glace-Handschuhe à 36 kr.

11594

L. Vandérauwera, Langgasse 19.

Dienstpersonal

jeder Art mit sehr guten Zeugnissen werden stets nachgewiesen durch das concessionirte Dienstboten-Nachweise-Bureau von

11595

Frau **U. Petri**, Häfnergasse 7.

Ein **Schiefersteinbruch** ist zu verkaufen. Näheres bei **Christian Runkler**, kleine Schwalbacherstraße No. 4. 11596

Es können mehrere Karren guter **Ruhdung** abgegeben werden; auch sind daselbst 2 große **Vorfenster** billig abzugeben Dohheimerstraße 21. 11597

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen u. Lumpen. 11094

Sverigskt Majsaifche StaatsEifenbahn.

Fahrplan vom 18. September ab.

Stationen	Sverigskt		Majsaifche		StaatsEifenbahn.		Fahrplan vom 18. September ab.	
	Abf.	Ank.	Abf.	Ank.	Abf.	Ank.	Abf.	Ank.
St. Rimb.	7.35	8.40	11.11	11.20	3.40	4.50	7.35	8.40
B. M. Sch.	7.45	9.00	11.21	11.30	3.50	5.00	7.45	8.50
E. Sch.	7.52	9.18	11.28	11.37	4.00	5.10	7.52	8.57
M. Sch.	7.59	9.27	11.35	11.44	4.10	5.20	8.00	9.05
St. H.	8.06	9.39	11.42	11.51	4.20	5.30	8.07	9.12
B. Sch.	8.16	9.47	11.49	11.58	4.30	5.40	8.14	9.19
St. H.	8.22	9.54	11.56	12.05	4.40	5.50	8.21	9.26
B. Sch.	8.27	10.01	12.03	12.12	4.50	6.00	8.28	9.33
St. H.	8.34	10.08	12.10	12.19	5.00	6.10	8.35	9.40
B. Sch.	8.47	10.15	12.17	12.26	5.10	6.20	8.42	9.47
M. Sch.	8.56	10.22	12.24	12.33	5.20	6.30	8.49	9.54
B. Sch.	9.09	10.35	12.31	12.40	5.30	6.40	8.56	9.59
St. H.	9.11	10.37	12.33	12.42	5.40	6.50	9.02	10.07
B. Sch.	9.21	10.47	12.43	12.52	5.50	7.00	9.12	10.17
St. H.	9.29	10.55	12.51	13.00	6.00	7.10	9.20	10.25
B. Sch.	9.39	11.05	12.59	13.08	6.10	7.20	9.30	10.35
St. H.	9.53	11.19	13.03	13.12	6.20	7.30	9.40	10.45
B. Sch.	10.03	11.29	13.13	13.22	6.30	7.40	9.50	10.55
St. H.	10.16	11.42	13.26	13.35	6.40	7.50	10.00	11.05
B. Sch.	10.26	11.52	13.36	13.45	6.50	8.00	10.10	11.15
St. H.	10.36	12.02	13.46	13.55	7.00	8.10	10.20	11.25
B. Sch.	10.46	12.12	13.56	14.05	7.10	8.20	10.30	11.35
St. H.	10.56	12.22	14.06	14.15	7.20	8.30	10.40	11.45
B. Sch.	11.06	12.32	14.16	14.25	7.30	8.40	10.50	11.55
St. H.	11.16	12.42	14.26	14.35	7.40	8.50	11.00	12.05
B. Sch.	11.26	12.52	14.36	14.45	7.50	9.00	11.10	12.15
St. H.	11.36	13.02	14.46	14.55	8.00	9.10	11.20	12.25
B. Sch.	11.46	13.12	14.56	15.05	8.10	9.20	11.30	12.35
St. H.	11.56	13.22	15.06	15.15	8.20	9.30	11.40	12.45
B. Sch.	12.06	13.32	15.16	15.25	8.30	9.40	11.50	12.55
St. H.	12.16	13.42	15.26	15.35	8.40	9.50	12.00	13.05
B. Sch.	12.26	13.52	15.36	15.45	8.50	10.00	12.10	13.15
St. H.	12.36	14.02	15.46	15.55	9.00	10.10	12.20	13.25
B. Sch.	12.46	14.12	15.56	16.05	9.10	10.20	12.30	13.35
St. H.	12.56	14.22	16.06	16.15	9.20	10.30	12.40	13.45
B. Sch.	13.06	14.32	16.16	16.25	9.30	10.40	12.50	13.55
St. H.	13.16	14.42	16.26	16.35	9.40	10.50	13.00	14.05
B. Sch.	13.26	14.52	16.36	16.45	9.50	11.00	13.10	14.15
St. H.	13.36	15.02	16.46	16.55	10.00	11.10	13.20	14.25
B. Sch.	13.46	15.12	16.56	17.05	10.10	11.20	13.30	14.35
St. H.	13.56	15.22	17.06	17.15	10.20	11.30	13.40	14.45
B. Sch.	14.06	15.32	17.16	17.25	10.30	11.40	13.50	14.55
St. H.	14.16	15.42	17.26	17.35	10.40	11.50	14.00	15.05
B. Sch.	14.26	15.52	17.36	17.45	10.50	12.00	14.10	15.15
St. H.	14.36	16.02	17.46	17.55	11.00	12.10	14.20	15.25
B. Sch.	14.46	16.12	17.56	18.05	11.10	12.20	14.30	15.35
St. H.	14.56	16.22	18.06	18.15	11.20	12.30	14.40	15.45
B. Sch.	15.06	16.32	18.16	18.25	11.30	12.40	14.50	15.55
St. H.	15.16	16.42	18.26	18.35	11.40	12.50	15.00	16.05
B. Sch.	15.26	16.52	18.36	18.45	11.50	13.00	15.10	16.15
St. H.	15.36	17.02	18.46	18.55	12.00	13.10	15.20	16.25
B. Sch.	15.46	17.12	18.56	19.05	12.10	13.20	15.30	16.35
St. H.	15.56	17.22	19.06	19.15	12.20	13.30	15.40	16.45
B. Sch.	16.06	17.32	19.16	19.25	12.30	13.40	15.50	16.55
St. H.	16.16	17.42	19.26	19.35	12.40	13.50	16.00	17.05
B. Sch.	16.26	17.52	19.36	19.45	12.50	14.00	16.10	17.15
St. H.	16.36	18.02	19.46	19.55	13.00	14.10	16.20	17.25
B. Sch.	16.46	18.12	19.56	20.05	13.10	14.20	16.30	17.35
St. H.	16.56	18.22	20.06	20.15	13.20	14.30	16.40	17.45
B. Sch.	17.06	18.32	20.16	20.25	13.30	14.40	16.50	17.55
St. H.	17.16	18.42	20.26	20.35	13.40	14.50	17.00	18.05
B. Sch.	17.26	18.52	20.36	20.45	13.50	15.00	17.10	18.15
St. H.	17.36	19.02	20.46	20.55	14.00	15.10	17.20	18.25
B. Sch.	17.46	19.12	20.56	21.05	14.10	15.20	17.30	18.35
St. H.	17.56	19.22	21.06	21.15	14.20	15.30	17.40	18.45
B. Sch.	18.06	19.32	21.16	21.25	14.30	15.40	17.50	18.55
St. H.	18.16	19.42	21.26	21.35	14.40	15.50	18.00	19.05
B. Sch.	18.26	19.52	21.36	21.45	14.50	16.00	18.10	19.15
St. H.	18.36	20.02	21.46	21.55	15.00	16.10	18.20	19.25
B. Sch.	18.46	20.12	21.56	22.05	15.10	16.20	18.30	19.35
St. H.	18.56	20.22	22.06	22.15	15.20	16.30	18.40	19.45
B. Sch.	19.06	20.32	22.16	22.25	15.30	16.40	18.50	19.55
St. H.	19.16	20.42	22.26	22.35	15.40	16.50	19.00	20.05
B. Sch.	19.26	20.52	22.36	22.45	15.50	17.00	19.10	20.15
St. H.	19.36	21.02	22.46	22.55	16.00	17.10	19.20	20.25
B. Sch.	19.46	21.12	22.56	23.05	16.10	17.20	19.30	20.35
St. H.	19.56	21.22	23.06	23.15	16.20	17.30	19.40	20.45
B. Sch.	20.06	21.32	23.16	23.25	16.30	17.40	19.50	20.55
St. H.	20.16	21.42	23.26	23.35	16.40	17.50	20.00	21.05
B. Sch.	20.26	21.52	23.36	23.45	16.50	18.00	20.10	21.15
St. H.	20.36	22.02	23.46	23.55	17.00	18.10	20.20	21.25
B. Sch.	20.46	22.12	23.56	24.05	17.10	18.20	20.30	21.35
St. H.	20.56	22.22	24.06	24.15	17.20	18.30	20.40	21.45
B. Sch.	21.06	22.32	24.16	24.25	17.30	18.40	20.50	21.55
St. H.	21.16	22.42	24.26	24.35	17.40	18.50	21.00	22.05
B. Sch.	21.26	22.52	24.36	24.45	17.50	19.00	21.10	22.15
St. H.	21.36	23.02	24.46	24.55	18.00	19.10	21.20	22.25
B. Sch.	21.46	23.12	24.56	25.05	18.10	19.20	21.30	22.35
St. H.	21.56	23.22	25.06	25.15	18.20	19.30	21.40	22.45
B. Sch.	22.06	23.32	25.16	25.25	18.30	19.40	21.50	22.55
St. H.	22.16	23.42	25.26	25.35	18.40	19.50	22.00	23.05
B. Sch.	22.26	23.52	25.36	25.45	18.50	20.00	22.10	23.15
St. H.	22.36	24.02	25.46	25.55	19.00	20.10	22.20	23.25
B. Sch.	22.46	24.12	25.56	26.05	19.10	20.20	22.30	23.35
St. H.	22.56	24.22	26.06	26.15	19.20	20.30	22.40	23.45
B. Sch.	23.06	24.32	26.16	26.25	19.30	20.40	22.50	23.55
St. H.	23.16	24.42	26.26	26.35	19.40	20.50	23.00	24.05
B. Sch.	23.26	24.52	26.36	26.45	19.50	21.00	23.10	24.15
St. H.	23.36	25.02	26.46	26.55	20.00	21.10	23.20	24.25
B. Sch.	23.46	25.12	26.56	27.05	20.10	21.20	23.30	24.35
St. H.	23.56	25.22	27.06	27.15	20.20	21.30	23.40	24.45
B. Sch.	24.06	25.32	27.16	27.25	20.30	21.40	23.50	24.55
St. H.	24.16	25.42	27.26	27.35	20.40	21.50	24.00	25.05
B. Sch.	24.26	25.52	27.36	27.45	20.50	22.00	24.10	25.15
St. H.	24.36	26.02	27.46	27.55	21.00	22.10	24.20	25.25
B. Sch.	24.46	26.12	27.56	28.05	21.10	22.20	24.30	25.35
St. H.	24.56	26.22	28.06	28.15	21.20	22.30	24.40	25.45
B. Sch.	25.06	26.32	28.16	28.25	21.30	22.40	24.50	25.55
St. H.	25.16	26.42	28.26	28.35	21.40	22.50	25.00	26.05
B. Sch.	25.26	26.52	28.36	28.45	21.50	23.00	25.10	26.15
St. H.	25.36	27.02	28.46	28.55	22.00	23.10	25.20	26.25
B. Sch.	25.46	27.12	28.56	29.05	22.10	23.20	25.30	26.35
St. H.	25.56	27.22	29.06	29.15	22.20	23.30	25.40	26.45
B. Sch.	26.06	27.32	29.16	29.25	22.30	23.40	25.50	26.55
St. H.	26.16	27.42	29.26	29.35	22.40	23.50	26.00	27.05
B. Sch.	26.26	27.52	29.36	29.45	22.50	24.00	26.10	27.15
St. H.	26.36	28.02	29.46	29.55	23.00	24.10	26.20	27.25
B. Sch.	26.46	28.12	29.56	30.05	23.10	24.20	26.30	27.35
St. H.	26.56	28.22	30.06	30.15	23.20	24.30	26.40	27.45
B. Sch.	27.06	28.32	30.16	30.25	23.30	24.40	26.50	27.55
St. H.	27.16	28.42	30.26	30.35	23.40	24.50	27.00	28.05
B. Sch.	27.26	28.52	30.36	30.45	23.50	25.00	27.10	28.15
St. H.	27.36	29.02	30.46	30.55	24.00	25.10	27.20	28.25
B. Sch.	27.46	29.12	30.56	31.05	24.10	25.20	27.30	28.35
St. H.	27.56	29.22	31.06	31.15	24.20	25.30	27.40	28.45
B. Sch.	28.06	29.32	31.16	31.25	24.30	25.40	27.50	28.55
St. H.	28.16	29.42	31.26	31.35	24.40	25.50	28.00	29.05
B. Sch.	28.26	29.52	31.36	31.45	24.50	26.00	28.10	29.15
St. H.	28.36	30.02	31.46	31.55	25.00	26.10	28.20	29.25
B. Sch.	28.46	30.12	31.56	32.05	25.10	26.20	28.30	29.35
St. H.	28.56	30.22	32					

Kursaal zu Wiesbaden.

461

Freitag den 19. September 1862, 7½ Uhr Abends,

im grossen Saale

9tes Concert der Administration

unter Mitwirkung von

Frau **Nina Bernolla**, Sängerin aus Paris, Herrn **Carnor**,
erstem Bassisten am hiesigen Hoftheater, Fräulein **Sophie Humler**,
erster Preis des Conservatoriums zu Paris (Violine), Fräulein **Anna
Meyer**, Pianistin aus Frankreich (11 Jahre alt),

und der Kapelle des Herzoglich Nassauischen II. Infanterie-Regiments unter
Leitung des Herrn Kapellmeisters Stadtfeld.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze à 2 fl. — Nichtreservirte Plätze à 1 fl.

Billets sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und Abends an der Casse.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

In sechster umgearbeiteter und vermehrter Auflage traf ein:

Müller-Pouillet's**Lehrbuch der Physik**und
Meteorologie.

I. Bd. 1. 2. Lfg. fl. 1. 48 kr.

Vollständig in 2 Bänden.

Dielenmühle.

Café restaurant, dejeuners, diners et soupers à la carte
et à commande. Jeu de quilles et billard. 5833

Restauration Engel.

Heute Mittwoch den 17. September

Concert der Geschwister Fries.

Anfang 7 Uhr.

10703

Kirchweihfest zu Schierstein.

Zu dem Sonntag und Montag 21. und 22. d. M. dahier stattfindenden
Kirchweihfeste laden wir hiermit ein geehrtes Publikum unter Zusiche-
rung guter Speisen und Getränke, sowie freundlicher Bedienung, zu recht
zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Die Wirth.

Empfehlung.

Meine geehrten Freunde und Gönner, sowie alle Diejenigen, welche mich beehren wollen, mache ich darauf aufmerksam, daß ich für die nahestehende Herbst- und Winter-Saison (Saison d'hiver) ein reichliches Assortiment der neuesten Stoffe, von den feinsten bis zu den ordinärsten, erhalten habe.

Ich werde stets bemüht sein, durch den modernsten Schnitt und Geschmack, als auch gute Arbeit das Vertrauen der mich Beehrenden zu erhalten.

C. Lamberti, Marchand Tailleur.
11472 Marktstraße 25.

Eine **Ladeneinrichtung**, zu einem Spezereigeschäft eignend, ist billig zu verkaufen Webergasse 16. 11600

Verlängerte Kirchgasse 5 sind **Aepfel** zu verkaufen. 11601

Eine große **Waschbütte** nebst Untergestell zu verkaufen Mählgasse 2. 11415

1 oder 2 junge gute **Mattenfänger** werden zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. 11602

Ein zum Fahren und Reiten sehr gutes **Pferd** steht zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 11603

300 Stück eichene **Mauerflößer** werden billig abgegeben bei Zimmermeister **Heinrich Göbel**, Bleichstraße 3. 11604

Ein schwarzes **Räschen** mit weißem Fleck auf der Brust hat sich verkauft. Zurückzugeben Marktplatz No. 20 gegen gute Belohnung. 11605

Verloren.

Am 15. September wurde ein **Damenzeugstiefel** hier verloren. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben Nerostraße 33. 11606

Ein kleiner **Siegelring**, mit weißem Stein, gravirt L. P., wurde verloren. Der redliche Finder erhält den Goldwerth Webergasse 10. 11607

Wohnungs-Gesuch.

Eine unmöblirte Wohnung von 6—8 Zimmern, Küche u. s. w. wird auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. Näheres Hotel zum Bären No. 25. 11395

Geisbergstraße 9 können Mädchen nähen und stopfen lernen. Auch werden alle Nähereien, sowie gesteppte Röcke und Decken bestens besorgt. 11200

Eine zuverlässige **Waschfrau** kann gleich eintreten bei Frau **Lein**, Röderallee No. 6. 11565

Ein Mädchen, welches das **Kleidermachen** gründlich erlernt hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Schwalbacherstraße 15 im Hinterhaus rechts. 11608

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen oder Putzen Langgasse No. 29. 11609

Ein Frauenzimmer wünscht Beschäftigung im Kleidermachen oder auch sonst dergleichen. Die Expedition sagt wo. 11610

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen vom Lande, welches Haus- und Gartenarbeit versteht, wird gesucht Emserstraße 31. 11557

Gesucht wird bis zum 1. October eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt. — Ebenfalls eine geschickte zuverlässige Person, die ein Kind zu pflegen versteht, waschen und schön hügeln kann. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich Vormittags melden Wilhelmshöhe 2, erster Stod. 11562

Ein Mädchen, welches kochen kann, und die Hausarbeit gründlich versteht, wird sogleich in Dienst gesucht Langgasse No. 37. 11566

Ein ordentliches Mädchen wünscht auf Michaeli eine Stelle, ist im Kochen, Waschen, Bügeln und in allen Hausarbeiten erfahren, sieht mehr auf ein anständiges Haus und gute Behandlung als großen Lohn. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 11611

Ein gefektes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird gegen guten Lohn auf den 1. Oct. gesucht. Näheres in der Expedition. 11612

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht auf den 1. October Webergasse Nro. 4. 11613

Gesucht ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, um auf den 1. October in Dienst zu treten. Nur solche haben sich zu melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres in der Exped. d. Bl. 11614

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, bürgerlich kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle auf Michaeli. Näheres bei Herrn Haub, Mühlgasse 13. 11615

Ein gewandtes Hausmädchen, aus guter Familie, sucht eine gleiche Stelle in einem Gast- oder Badhaus und kann den 1. Oct. oder auch später eintreten. Gute Zeugnisse liegen vor. Zu erfragen Faulbrunnenstraße Nro. 8. 11616

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, Hausarbeit versteht und gut nähen kann, auch etwas englisch spricht oder versteht, gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht auf gleich gegen guten Lohn. Näheres in der Exped. 11617

Eine gewandte Frau, gefekten Alters, wünscht eine Stelle als Haushälterin (am liebsten im Auslande), auch wäre sie nicht abgeneigt die Pflege eines Kindes zu übernehmen. Nähere Auskunft besorgt die Expedition dieses Blattes. 11618

Ein sehr junges Mädchen, von achtbarer Familie, wünscht in ein hiesiges Geschäft placirt zu werden. Zu erfragen in der Expedition. 11619

Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 11488

Eine ledige Person sucht Wionatdienst, geht auch aus zu waschen und bügeln. Näheres in der Expedition. 11620

Ein des Melkens und der Oekonomie kundiges Mädchen wird auf gleich oder auf Michaeli gesucht. Näheres Neugasse Nro. 3. 11621

Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht auf gleich oder auch auf Michaeli Röderstraße Nro. 7. 11622

Ein braves, reinliches Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Das Nähere zu erfragen in der Expedition. 11623

Eine Herrschafts-Köchin, die sowohl der deutschen als englischen Küche vorstehen kann, wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft bis zum 1. October eine Stelle. Näheres Bierstädterstraße Nro. 4. 11624

Ein reinliches Mädchen, das selbständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Das Nähere in der Exped. 11625

Ein Hausmädchen und eine Köchin suchen Stellen auf Michaeli. Das Nähere Bahnhofstraße 7. 11626

Es wird ein solides, in Haus- und Küchenarbeit erfahrenes reinliches Mädchen gesucht Wilhelmsstraße No. 19. 11627

Ein anständiges, reinliches, in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen, sucht eine Stelle. Näheres Hochstätte 2 eine Stiege hoch. 11164

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näheres Heidenberg 10, Eingang vom Hof aus eine Stiege hoch. 11469

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird auf 1. October zu Kindern gesucht. Näheres Exped. 10530

Ein braves Mädchen wird auf Michaeli gesucht. Näh. Exped. 11491

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht. Näheres Kirchgasse 37. 11564
Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und bürgerlich kochen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine passende Stelle. Zu erfragen Schwalbacherstraße 23. 11628

Ein gebildetes Frauenzimmer aus achtbarer Familie, 27 Jahre alt, welches gute Zeugnisse besitzt und schon mehrere Jahre einem Haushalte vorstand, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres in der Exped. 11629

Ein Mädchen, welches alles kochen, fein waschen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 11630

Kellner.

Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, und der französischen Sprache mächtig ist, sucht baldigst eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 11631

Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher Ballmann. 11498

Faulbrunnenstraße 12 ist Parterre ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 11632

Möblirte Zimmer.

Leberberg 1, Sonnenbergerstraße, sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 9318

Neugasse 3 Parterre sind zwei ineinandergehende Zimmer auf 4. October auf's Jahr oder für den Winter zu vermieten. 11633

Rheinstraße 13, Südseite,

ist die Bel-Etage, schön möblirt, mit Stallung und Remise zu vermieten und gleich zu beziehen. 11446

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7912

Sonnenbergerstraße 9 ist für die Wintermonate eine Wohnung von 7—9 Zimmern ganz oder getheilt mit Küche oder Verköstigung abzugeben. 11501

Im neuen Landhause des Herrn Baum in der Kapellenstraße sind vom 1. October d. J. an zwei möblirte Zimmer jahresweise oder monatsweise zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. 10346

2 reinliche Arbeiter oder Arbeiterinnen können vom 1. October an Kost und Logis erhalten. Näh. Kirchgasse 20 bei Hrn. Beisiegel 1 Stiege hoch. 11155

Römerberg Nr. 35 kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 11634

Dem gemüthlichen Carl W. zu Seinem heutigen Geburtstage ein 4faches herzliches Hoch!



Drum Hebe, was Dir gern geboten,
Komm' auch heut zu Ellmer's Georg,
Das Bier ist gut, der Abend lang!

Die 4 Scalleger. 11635

Lieber Karl!

Es gratulirt Dir zu Deinem heutigen Geburtstag
11636 Dein Freund H. St.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Gastdarstellung des Herrn Karl Formes. Zum Vortheil des Herrn Kapellmeisters J. B. Hagen: Die Hugenotten. Große Oper in 5 Akten mit Ballet, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Der Text der Gesänge ist in der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

(Gibt eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 218) 17. Sept. 1862.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Vorräthig:

Specialkarte
der vereinigten Staaten von Nordamerika.
Preis col. 27 fr.

Im Goldnen Lamm, Metzgergasse 26.

Von heute an verkaufe ich vorzügliches Rudesheimer 1857r sowohl wie 1858r Wein in Originalflaschen pr. Flasche im Hause zu 1 fl. 12 fr. und außer dem Hause die Flasche 1 fl. 20 fr.; bei Rückgabe der Flasche werden 8 fr. zurückgegeben.

11575

Ph. Freinsheim Wittwe.

Heute Mittwoch den 17. September
große außerordentliche Vorstellung
im
Wiener Affen-Theater
und
Circus en miniature

in der eigens dazu erbauten und mit Gas glänzend erleuchteten

Arena am Marktplatz.

Zum Schluß:

Jagd-Tableau bei bengalischer Beleuchtung.

Kasse-Öröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

10920

Franz Liphardt.

Erfurter Hülsenfrüchte.

große Linsen pr. Pfund 6 fr., kleine Linsen pr. Pfund 4 fr., Erbsen pr. Pfund 4 fr., 2 Pfund 7 fr., gebrochene Erbsen pr. Pfund 6 fr., im Rothen vorzüglich.

11576

H. Schünemann, Neugasse 9.

Preis-Courant

für die Winter-Saison
von der Herrenkleiderfabrik L. & M. Dreyfus,
Langgasse 53 in Wiesbaden.

Chenihilla- & Rattinè-Paletots	von 16 fl. — fr. bis 50 fl. — fr.
Castorin- & Duffel-Paletots	12 " — " 26 " — "
Calmuc- & Angora-Paletots	6 " — " 16 " — "
Double-Paletots (in allen Farben)	24 " — " 40 " — "
Buxkin- & Velour-Röcke	16 " — " 22 " — "
Havelock-Säckchen (englisches Facon)	15 " — " 24 " — "
Macfearlane's	20 " — " 36 " — "
Juppen	5 " — " 16 " — "
Buxkin- & Velours-Hosen	6 " — " 16 " — "
Duffel- & Zwirn-Hosen	7 " — " 14 " — "
Tuch- & Satin-Hosen	5 " — " 16 " — "
Calmuc- & halbwollene Hosen	1 " 45 " 4 " — "
Tuch- & Buxkin-Westen	3 " — " 6 " — "
Cachemir- & Plüsch-Westen	2 " — " 3 " 30 " — "
Schlafröcke in allen möglichen Stoffen	6 " — " 30 " — "
Anzüge für Knaben von 10 Jahren an sind stets vorrätzig. 11577	

Seeberger's Wanzen-Tinctur.

Gebrauchs-Anweisung.

Der Inhalt dieser Flasche wird in einem Gefäß siedend heiß gemacht und alsdann sofort an den betreffenden Zimmerwänden, Bettstellen etc. mittels eines gröberen Pinsels in Anwendung gebracht. Des folgenden Tages wird dieselbe Operation gleichfalls mit heißer Flüssigkeit wiederholt. Dieser zweimalige Anstrich ist vollkommen genügend, das Ungeziefer gänzlich zu vertilgen.

NB. Der momentane Geruch existirt sofort nach Anwendung der Tinctur nicht mehr.

Dieselbe ist zu beziehen in Flacon à 18 und 12 fr. in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden und Umgegend von

11578 Anton Roth, Goldgasse 9.

Beste Ruhrkohlen:

Fettschrott, Schmiedegries und Ziegelskohlen in vorzüglichsten Qualitäten, so eben wieder eine Schiffsladung eingetroffen und nehmen gestl. Aufträge J. W. Käsebier und P. Bidel in Wiesbaden entgegen.

443

J. K. Lembach in Diebrich

Kein Marktgeschrei!

Großes Schuh-, Stiefel- und Pantoffel-Lager von den feinsten bis zu den ordinärsten um einen auffallend billigen Preis bei D. Schüttig, Römerberg 14. 11585

Ein gut gearbeiteter feuerfester Cassa-Schrank steht billig zu verkaufen bei F. Gräf, Eck der Taunus- und Röderstraße. 11477

Ausgesetzt
Herbst-Mäntel & Handschuhe.

11579 **G. Ph. Käßberger, Hoflieferant.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von **bester Qualität** sind bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen.
Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann **Aug. Horber** (Markt-
straße) zu machen. **G. W. Schmidt** in Diebrich. 11083

S ä c k e

in großer Auswahl empfiehlt
W. Erckel, Selter, Michelsberg 12. 11361

Umbach'sche Dampf-Kochtöpfe

sind stets in allen couranten Größen zu den Fabrikpreisen zu beziehen von
H. Schlachter, Langgasse 12. 11580

Photographisches Atelier

von **Wilh. Sternitzki, Kirchgasse 20.**
Tägliche Aufnahmen unter **Garantie** mit und ohne Retouche. 5810

Chocolade,

alleinige Niederlage der **Wittkop'schen Fabrik** in Braunschweig, empfiehlt in
großer Auswahl und stets frischer Waare
F. L. Schmitt, Lammstraße 25. 10116

Adolphs - Höhe.

Feinen und reinen, über normal starken Weinessig eigener
Fabrik, für dessen **Salzbarkeit** zum Einmachen garantirt wird, empfiehlt
zur geneigten Abnahme **C. Prinz, Hoflieferant.** 9882

Ruhrer Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen

bester Qualität, frisch aus den Gruben, sind direct vom Schiff zu be-
ziehen bei **G. D. Linnenkohl.** 11231

Arrow-root & Tapioca

empfehlen
Schumacher & Voths,
137 am Uthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Neine, hausmachende Nudeln (ניני)

sind fortwährend zu haben **Nerostraße 33.**
Auch werden daselbst **Handschuhe und Spitzen** gewaschen. 11581

Kausen und Krippen für acht Pferde, zwei **Stallthüren** und
verschiedene **Stallrequisiten** sind sogleich billig zu verkaufen **Konigs-
straße No. 1.** 11582

Röderallee 28 sind **Rüsse** das Hundert 6 kr. zu haben. 11538

Webergasse 19 sind 2 neue **Theetische** (Ruchbaumholz) preiswürdig zu
verlaufen. 11431

Ein schöner **Wachtelhund** ist billig zu verkaufen **Saalgasse 8.** 11412

Eiserne Roleaux = Jalousien = Fabrik,

neueste Construction Fenster-Verschlussladen

von **Wilh. Tillmanns** in **Remscheid**.

Für den Verkauf wird ein Agent gesucht, und Briefe franco erbeten. 406

Für Schuhmacher.

Eine große Auswahl schöner weißbuckener **Herrnleisten** sind angekommen, welche ich billig ablasse.

11513

Ph. Guthmann.

Stiftstraße No. 12 im Hinterhaus ist eine neue polirte nußbaumene **Bettstelle**, ein lackirter einthüriger **Kleiderschrank**, ein lackirter **Waschtisch**, sämmtlich gut gearbeitet, und eine zweischläfige lackirte **Kinderbettstelle**, gebraucht, zu verkaufen.

11136

Zu verkaufen.

Bei Herrn **Dohnahl**, Emserstraße, sind zwei sehr gute **Zugpferde**, wovon das eine 7, das andere 8 Jahre alt ist, zu verkaufen.

11401

Frankfurt a. M.

Ein **ächter Kaschmir-Shawl** (Geschenk des Sultans), im Werthe von 6000 Fres., ist für 3750 Fres. abzugeben **Liebfrauenstraße No. 2** (**Malakoff**) in **Frankfurt a. M.**

291

Ein **Sechstaviger Wiener Flügel** von **Mahagoniholz** ist zu vermieten. Näheres **Friedrichstraße 37** eine Stiege hoch.

8512

Ein **Sechstaviger Flügel** ist zu verkaufen. Näh. Exped.

11047

Verschiedene Sorten **Äpfel** (**Tafelobst**) sind zu verkaufen. Näheres bei **Verwalter Bager** im **Adler** Mittags zwischen 12 und 1 Uhr.

11480

Packfisten, versch. Größe, billig zu verkaufen bei **Louis Krempel**.

11583

Mauergasse 11 sind **Süßäpfel** der **Kumpf** 10 kr. zu haben.

11584

Emserstraße 20, 2. Stock, sind **Vormittags täglich Tafeltrauben** zu 8 kr. das Pfd. zu haben.

11055

120 000 gut gebrannte **Feldbacksteine** sind zu verkaufen **Kirchgasse 24**.

10421

Metzgergasse 29 sind gebrochene **Äpfel** und **Birn** zu haben.

11585

Langgasse No. 17 steht eine **Doppelgaslampe** mit **Zug** billig zu verkaufen.

11586

Steingasse 13 eine Stiege hoch ist eine **Wiege** billig zu verkaufen.

11587

6-8 Karrn Rüdung werden abgegeben **Emserstraße 29**.

11588

Ein noch sehr gut erhaltener **Steinkohlenherd** mit **Schiff** und **Backofen** ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Näheres **Kirchgasse No. 15** im zweiten Stock.

11589

Harte und weiche Backsteine, sowie **Gneist** für **Kamine** sind zu haben **Röderallee 4**.

11590

Geisbergweg 11 eine Stiege hoch ist ein gutes vollständiges **Federbett** zu verkaufen.

11591

Rapellenstraße 4 sind fünf **Vorfenster** zu verkaufen.

10346

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.